

Wie Brecht „Trommeln in der Nacht“ schrieb

Über den Zusammenhang der Augsburger Spartakus-Unruhen und Bertolt Brechts Drama „Trommeln in der Nacht“ spricht Helmut Gier, ehemaliger Leiter der Augsburger Staats- und Stadtbibliothek, am Mittwoch, 9. Januar. Durch Brechts Briefe und Aufzeichnungen seiner Jugendfreunde ist das Wissen über den Entstehungsprozess seines ersten, zunächst „Spartakus“ genannten Stücks „Trommeln in der Nacht“ groß. Dennoch gelang es bislang nicht, den zeitgeschichtlichen Hintergrund von Brechts Drama exakt zu bestimmen und damit seine literarische Verwertung richtig zu interpretieren. Gier wird zudem die persönlichen Lebensumstände Brechts und seine Rolle als Soldat und Soldatenrat berücksichtigen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei. (AZ)